



Grün-Weiss-Echo

www.svhatzenport-loef.de

Dezember 2022



So sehen Sieger aus



*Jugend forscht, erfolgreiche
Nachwuchsarbeit im Sportverein*



*Zusammen
ist werden.*



*„Der Wald.
Das Wild.
Die Natur.“*




**„Zwei
Minuten
Ruhe.“**



**„Fünfe
gerade
sein
lassen.“**



**„Auf
eigenen
Beinen
stehen.“**



„Feierabend.“



**„Den Laden
schmeißen.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen,
Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch,
am Telefon (02605/4461) oder online (info@vr-bank-rhein-mosel.de)



**„Modische
Kurzhaar-
Frisuren.“**



**„die Welt
sehen.“**



**„Mehr als nur
Kunde sein.“**

www.vr-bank-rhein-mosel.de

**VR Bank
Rhein-Mosel eG**



Grün-Weiss-Echo

Inhalt + Infos

In dieser Ausgabe finden sie Berichte aus folgenden Abteilungen:

**Turnen, Gymnastik, Tischtennis, Jugendfußball,
Seniorenfußball und vieles mehr**

Impressum

Herausgeber: SV Hatzenport-Löf e.V.

Verantwortlich: Matthias Künster, Auflage: 500 Stück

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung die Realisation des „Grün-Weiss-Echo“ nicht möglich wäre

Bilder in dieser Ausgabe: alle privat

Rolf Milde erzählt...

Geschichten von TuS Löf

TuS Löf hat nach dem Krieg, im Jahre 1952, den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Im ersten Jahr waren Packungen von 0:10 oder mehr an der Tagesordnung. Später wurde die Leistung immer besser. Auch durch die Zugänge aus Hatzenport. 1. **Schoster Fritz**: Das war ein begnadeter Fußballer. Er spielte Mittelstürmer. 2. **Bämbes**: Der Bämbes, die Jüngeren werden es kaum glauben, war ein wieselflinker Linksaußen. Und dann kam noch **Ali Seimet** aus Treis nach Löf zur TuS. Der Ali kam nach Löf "Freien". Zu Irene Haupt. Der Ali spielte "Letzter Mann" und war knüppelhart. Haupts Kurt, der ja auch in seiner Glanzzeit bei Real Madrid spielte, hat um den Ali immer einen großen Bogen gemacht. 1961 hatten wir eigentlich eine gute Mannschaft. Liesenfeld's Gerd war 19 und hat voll in der 1. Mannschaft gespielt. Ich war 17 und habe die ersten drei Saisonspiele mitgemacht. Ich weiß noch, wir haben die drei Spiele gewonnen, und ich habe auch einige Tore gemacht. Hat aber nix genutzt. Eine andere Mannschaft hat Protest eingelegt. Ich war mit 17 noch nicht spielberechtigt. Somit hat man uns die sechs Punkte wieder abgezogen und für die 1.Mannschaft durfte ich nicht mehr spielen. 1968 wären wir als Tabellenerster eigentlich aufgestiegen. Ging aber nicht, weil der damalige Präsident, der "Schreiner Hein", keinen Schiedsrichter gemeldet hat. Er hat auf den Vordruck vom Fußballverband zu Schiedsrichterangabe geschrieben: "Fehlanzeige".





Liebe Vereinsmitglieder,

das Sportjahr 2022 neigt sich seinem Ende entgegen. Es war wieder ein bewegendes, Arbeitsintensives aber auch erfolgreiches Jahr. In allen Abteilungen wurden wieder sportliche Höchstleistungen vollbracht. Absolutes Highlight war wie immer unser großes E-Jugend Turnier während unserer Sporttage im September. Nach zwei Jahren Pause gab es endlich wieder eine Neuauflage der beliebten Veranstaltung.

Durch die hervorragende Organisation von Klaus Boosfeld und seinem Orgateam ist dieses Turnier mittlerweile weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz bekannt. Ebenso bedeutet dies eine tolle Werbung für den Verein aber auch für den Ort Löff.

Auch im sportlichen Bereich wurde in den Abteilungen Fussball, Turnen und Tischtennis erfolgreich gearbeitet. Höhepunkt war sicherlich in der Fußballabteilung, der souveräne Aufstieg der 1.Mannschaft in die Kreisliga A, sowie der Kreispokalsieg am 11.Juni in Kempenich. Hier krönte unsere Mannschaft um Trainer Udo Seifert eine tolle Saison indem man dem Topfavoriten aus Sinzig einen tollen Kampf lieferte und am Ende mit 4:2 die Oberhand behielt und somit das Double perfekt machte.

Leider wurden diese erfreulichen Ergebnisse von einem traurigen Ereignis überschattet. Am 18. Juni erreichte uns völlig überraschend die Nachricht vom Tod unseres Vereinsmitgliedes und Fußballers Jan Rottländer, der während der Mannschaftstour der 1.Mannschaft auf Mallorca plötzlich verstarb.

Es war, wie Sie sehen, neben den vielen sportlichen Veranstaltungen wieder viel los im Verein. Auch für das kommende Jahr sind schon einige Veranstaltungen (Sportwoche, E-Jugend Turnier, 50 Jahre Weinfest Löff) in Planung.

Es läuft im Verein. Dank vieler Ehrenamtlicher, die viel Zeit und Kraft opfern. Aber es ist für eine besonders gute Sache.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Manfred Lietz

1.Vorsitzender

14 Turnerinnen und Turner des SV Hatzenport-Löf beim 13. Gau-Miniturnfest 2022 in Koblenz-Moselweiß

Nach den Osterferien konnte die Bambini-Turngruppe unter der Betreuung von Carina Meurer, Maja und Simone Wolf endlich wieder mit regelmäßigem Training starten. Seitdem haben sich die kleinen Turnerinnen und Turner intensiv auf ihren Miniwettkampf vorbereitet und so konnte nach langer Coronapause der SV Hatzenport-Löf endlich wieder mit 14 Kindern am 13. Gau-Miniturnfest in Koblenz teilnehmen.

Am Samstag, 12. November 2022 trafen sich um 11 Uhr die Sportler mit Eltern und Betreuern in der Beatushalle in Moselweiß. Die Aufregung war recht groß, da es sich bei den Kindern der Jahrgänge 2015-2018 um ihren ersten Wettkampf im Leben handelte. Insgesamt waren ca. 63 Teilnehmer angemeldet, so dass in der großen Sporthalle der Wettkampf zügig durchlaufen werden konnte. Nach kurzem Aufwärmen ging es auch schon direkt an das erste Gerät zum einturnen. Am Reck wurden Stütz- und Hängeübungen verlangt, die die Kinder super absolvierten. Als nächstes wechselte die Riege der 14 Kinder zum Rollen. Durch fleißiges Üben im Training haben alle Kinder die verlangte Übung super hinbekommen.

Beim Ballwurf müssen drei verschiedene große Bälle dreimal in die Luft geworfen und wieder gefangen werden. Das war gar nicht so einfach, aber voller Konzentration wurde auch diese Übung toll gemeistert. Nach kurzer Trinkpause ging es an den Kasten zum Sprung. Dabei müssen die Kinder nach kurzem Anlauf mit Hilfe eines Sprungbrettes auf einen Kasten aufknien oder aufhocken. Auch dort machte sich das gute Training bemerkbar, sodass es gute Wertungen gab. Am letzten Gerät wurde nochmals alles gegeben. Dort mussten die Kinder über einen Balken vorwärts und nach Aufheben eines Ringes und einer Drehung auch rückwärts balancieren. Dies sind alles Übungen, die für 4-7jährige Kinder schon recht anspruchsvoll sind. Aber alle Kinder meisterten die Geräte super und sammelten bei den Kampfrichtern viele Punkte. Bis zur Siegerehrung stärkten sich Kinder und Erwachsene mit Kuchen, Kaffee und Würstchen. Zur Überbrückung der Wartezeit veranstalteten die neuen Übungsleiterassistenten eine Mini-Mitmachdisco, die auch gut angenommen wurde. Dann endlich um ca. 13.30 Uhr wurden die Ergebnisse verkündet. Die kleinen Turnerinnen und Turner konnten ihre Aufregung kaum noch zügeln, lag doch für jeden Teilnehmer eine Medaille bereit. Nach Jahrgängen und zwischen Jungs und Mädels getrennt wurden die Platzierungen bekanntgegeben. Der SV Hatzenport-Löf konnte sich über drei erste Plätze, drei zweite Plätze und viele weitere gute Platzierungen freuen. Erfolgreich teilgenommen haben von der Turnabteilung des SV Hatzenport-Löf: Ida Dücker, Karla Ostermann, Hanna Alfter, Elsa Heizmann, Johanna Schunk, Greta Sonnenschein, Clara Brachtendorf, Hanna Krautscheid, Hedda Krautscheid, Finja Alfter, Fabian Alfter, Leni Meurer, Thilo Seul, Max Meyer





Jetzt gibt's was auf die Löffel!

PARTY SERVICE

Rainer Christ

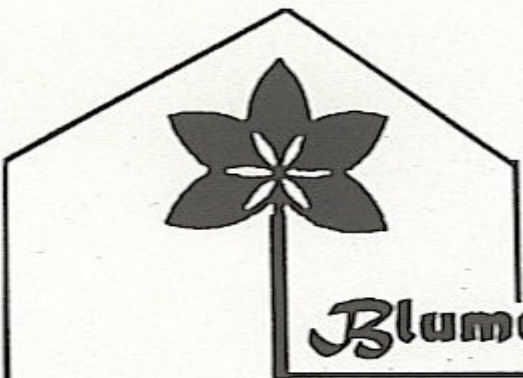

Im Klos 60 56332 Oberfell
Fon 02605/84336 Fax 02605/961350



proWIN
international

Ihre Fachberatung vor Ort:

Eva Becker
Alte Moselstr. 23
56332 Löff
☎ 02605/847785
☎ 0172/6559458
✉ prowin-becker@web.de

Blumenhaus Blasius

56332 Löff-Kattenes, Am Bahnhof 9, Tel.: 02605/4442

Bilanz des ersten Halbjahrs als D-1 Jugend: Eine gute Quali-Runde mit kleinen Schönheitsfehlern

Wie in jedem Jahr mussten im Sommer die Kader der Mannschaften für die neue Saison neu zusammengestellt werden. Da unsere letztjährige D2-Jugend weitestgehend aus Kindern des jüngeren Jahrgangs bestand, war zwar klar, dass ein großer Stamm dieser Mannschaft erhalten bleiben würde. Aber es kamen auch einige Spieler aus der ehemaligen D3 bzw. aus der E-Jugend mit dazu, so dass wir mit einem Kader von insgesamt 18 Kindern als D1 in die neue Saison starteten. Schon die ersten Trainingseinheiten waren sehr vielversprechend und dieser gute erste Eindruck bestätigte sich dann auch im ersten Testspiel gegen die dritte Mannschaft des Jugendfördervereins Schieferland, das mit einem überraschend hohen 15:1 für unser Team endete.

Nur wenige Tage nach den Sommerferien ging es dann bereits los mit dem ersten Pflichtspiel: In der ersten Runde des Rheinland-Pokals mussten wir auswärts bei der JSG Moseltal Lay antreten. Auf dem extrem holprigen Untergrund war ein gepflegtes Pass- und Kombinationsspiel extrem schwierig und so entwickelte sich dann auch eine Begegnung, die immer wieder von kleinen Fehlern und verspringenden Bällen geprägt war. Unser Team war zwar über die ganze Spielzeit hinweg überlegen, aber echte Torchancen gab es kaum, so dass das Spiel am Ende ohne Tore blieb und das 9m-Schießen die Entscheidung bringen musste. Nachdem unser eigentlicher Ersatztorhüter Linus Möhring den 9-Meter des fünften Layer Spielers abwehren konnte, blieb Jasper Kratz im Anschluss eiskalt und versenkte den entscheidenden Schuss im Tor. Danach war der Jubel bei der Mannschaft natürlich riesengroß – die zweite Pokalrunde war erreicht!

Bereits drei Tage später stand dann das erste Spiel in der Meisterschaft an. Es ging zur zweiten Mannschaft der JSG Mendig nach Kottenheim. Die ersten Minuten waren noch etwas zäh, aber dann wurden die Kombinationen zunehmend flüssiger und mit dem ersten guten Angriff gelang direkt der

Führungstreffer durch Linus Möhring. Von da an lief das Spiel immer besser und unsere Mannschaft zeigte zum Teil richtig schöne Spielzüge. Bis zur Halbzeit gelangen uns so noch zwei weitere Treffer durch Darius Mogk und Jasper Kratz und bei etwas besserer Chancenverwertung hätte das Ergebnis da schon deutlich höher ausfallen können. Auch in der zweiten Halbzeit lief das Spiel weitgehend in eine Richtung und es hätten im Endeffekt eigentlich mehr als „nur“ zwei weitere Treffer durch Justus Klein und Linus Möhring herauspringen müssen. Aber natürlich waren nach diesem 5:0-Erfolg am Ende alle sehr zufrieden mit dem gelungenen Auftakt in die neue Saison.

Am zweiten Spieltag hatten wir dann die JSG Maifeld zu Gast, die zur neuen Saison ihre besten Spieler aus den verschiedenen D-Jugendmannschaften zu einer „echten“ D1 zusammengefasst hatte, so dass wir mit einem richtig schweren Gegner rechnen mussten. Und diese Erwartung bestätigte sich dann auch im Spiel. Von der ersten Minute an entwickelte sich ein richtiger Fight, wobei unsere Mannschaft gegen die körperlich zum Teil deutlich überlegenen Gäste nicht nur gut dagegenhielt, sondern über weite Strecken spielerisch die bessere Mannschaft war. Am Ende konnte unser Team nach Treffern von Levi Henrich und Jonathan Mack einen knappen, aber verdienten 2:1-Sieg feiern und damit die Tabellenführung übernehmen.

Knapp zwei Wochen später trafen sich beide Mannschaften in der zweiten Runde des Rheinland-Pokals wieder. Nach den Erfahrungen aus dem Meisterschaftsspiel war klar, dass das ein ganz harter Brocken wird, zumal wir diesmal auswärts in Mertloch antreten mussten. Leider verschlief unsere Mannschaft die Anfangsphase total und so stand es schon nach einer knappen Viertelstunde 2:0 für Maifeld. Erst jetzt begannen unsere Spieler, sich auf dem Platz gegen die körperlich robust auftretenden Gastgeber zu wehren. Nach und nach erspielten wir uns so zunehmend Feldvorteile und kamen zu einigen guten Torchancen. Kurz vor der Halbzeit traf dann Jonathan

Mack auch folgerichtig zum 1:2. Doch im direkten Gegenzug kassierten wir leider einen weiteren vermeidbaren Gegentreffer, so dass es mit einem 1:3 in die Halbzeit ging. Trotzdem hatten wir das Gefühl, dass da auf jeden Fall noch etwas geht. Und es ging dann auch nach der Pause direkt gut los: Nach tollem Angriff erzielte Jasper Kratz den 2:3-Anschlussstreffer. Danach zeigte unsere Mannschaft die vielleicht beste Halbzeit in dieser Saison und schnürte die Maifelder zum Teil dauerhaft in der eigenen Hälfte ein. Trotz zahlreicher guter Torchancen gelang uns aber leider kein weiterer Treffer mehr und so kam es, wie es oft kommt: Kurz vor Spielende kassierten wir bei einem der wenigen Konter der Maifelder das 2:4 und damit war das Spiel dann entschieden. Damit war unsere Reise im Rheinlandpokal leider bereits früh zu Ende.

Nur wenige Tage später ging es für uns in der Meisterschaft in Oberfell gegen den Tabellendritten aus Nickenich. Anders als bei der Pokalniederlage gegen Maifeld war unsere Mannschaft diesmal von der ersten Minute an voll da und konnte direkt mit der ersten Aktion das 1:0 erzielen. Bis zum Abpfiff zeigte das Team eine durchgehend konzentrierte Leistung. Und so konnten wir am Ende einen unerwartet hohen 6:0-Sieg feiern und unsere Tabellenführung festigen.

Nach einem klaren 15:0 gegen die JSG Ochtendung 2 fuhren wir Anfang November zum Rückspiel nach Nickenich, wo wir in den letzten Jahren nie gewinnen konnten. Auf schwierig zu bespielendem Platz tat sich unsere Mannschaft zwar schwer, ihr gewohntes Kombinationsspiel aufzuziehen, aber trotzdem dominierten wir die Nickenicher 50 Minuten lang eindeutig und führten zu diesem Zeitpunkt verdient mit 4:0. In den letzten 10 Minuten schlichen sich dann allerdings einige Unaufmerksamkeiten ein, so dass Nickenich am Ende noch auf 2:4 verkürzen konnte. Dennoch war mit diesem Sieg die Qualifikation für die Leistungsklasse gesichert und damit hatten wir das erste Saisonziel erreicht! Mit Siegen in den folgenden beiden Spielen gegen Mendig (4:0)

und Ochtendung (15:0) festigten wir unsere Tabellenführung und verschafften uns im Kampf um den Staffelsieg eine gute Ausgangssituation für den „Showdown“ beim abschließenden Auswärtsspiel gegen Maifeld. Beide Mannschaften trennten vor der Begegnung 3 Punkte und 7 Tore, so dass wir uns eine Niederlage mit 3 Toren Unterschied leisten konnten. Leider zeigte unsere Mannschaft in der ersten Spielhälfte eine äußerst „dezent“ Leistung und so gerieten wir gegen einen hochmotiviert und aggressiv auftretenden Gegner bis zur Halbzeit mit 0:3 in Rückstand, womit unser Vorsprung nahezu komplett aufgebraucht war. Doch mit dem Wiederanpfiff änderte sich das Spiel: Unser Team nahm nun endlich die Zweikämpfe an und konnte damit auch seine spielerischen Möglichkeiten besser zum Tragen bringen. Schon nach wenigen Minuten zahlte sich das Engagement der Mannschaft aus: Eliah Breidling konnte das 1:3 erzielen und in der Folge hatten wir eine ganze Reihe guter Möglichkeiten, um das Spiel doch noch zu drehen. Aber am Ende konnten wir – ähnlich wie schon bei der Pokalniederlage einige Wochen zuvor – keine unserer Möglichkeiten mehr nutzen und so kassierten wir im letzten Saisonspiel unsere erste Niederlage. Trotzdem konnte unser Team nach dem Spiel zurecht feiern, denn mit der guten zweiten Halbzeit hatten wir im Endeffekt doch noch ein Ergebnis erzielt, das uns zur Sicherung der Tabellenführung ausreichte. Somit steht am Ende einer über weite Strecken sehr gelungenen Quali-Runde der Staffelsieg !

Trotz der kleinen „Schönheitsfehler“ mit den beiden Niederlagen gegen Maifeld im Rheinlandpokal bzw. im letzten Saisonspiel war es also insgesamt ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr als D1. Im nächsten Frühjahr geht es dann weiter in der Leistungsklasse, wo wir uns mit den Spitzen-Teams der anderen Staffeln messen dürfen – eine große und sicher interessante Herausforderung für unser Team!





hinten v. l. n. r.:

Darius Mogk, Paul Schmitt, Subi Saido, Dilsher Hamou, Linus Möhring, Justus Kl ein, Karlotta Göbel, Jenny Strotzer, Jasper Kratz, Trainer: Joachim Klein

vorne v. l. n. r.:

Simon Priestersbach, Tim Podgorski, Jano Lubischer, Levi Henrich

fehlend:

Elijah Breidling, Oskar Endris, Jordan Forsmann, Anton Kalaschnik, Jonathan Mack, Trainer: Holger Schmitt

Rolf Milde erzählt....

Geschichten von TuS Löff

Der Johann, (Gerd Liesenfeld) hat mir auf seiner Geburtstagsfeier gesagt, dass er beim Neustart von TuS Löff im Jahre 1967 Mädchen für Alles war. Was ich bestätigen kann, ich habe das ja alles miterlebt.

Der Johann hat wirklich "Alles" gemacht! Er war Spielführer und hat den Platz vor dem Spiel abgekreidet. Er hat auswärtige Spieler, die kein Auto hatten, zu Hause abgeholt, oder Mitspieler nach dem Spiel zur Kaserne gebracht, usw. Bei den Heimspielen machte er noch bis kurz vor Spielbeginn Dienst an seiner Tankstelle.

Und dann war er ja noch in Elsbeth's Kneipe tätig. Er stand hinter der Theke und hat Bier gezapft, denn am Anfang war vom Klaus noch nicht die Rede.

Allerdings hat der Johann das Bier schneller gezapft als der Klaus !



**TANKSTELLE
MARC LIESENFELD**

Kfz-Meister

Tel. 02605/952325

Kfz-Reparatur
AU- und TÜV-Abnahme
Waschhalle
Großer Einkaufs-Shop
Lotto-Annahme

BACKSHOP!

Praxis



für
**Physiotherapie
Krankengymnastik
Osteopathie
Massagen**

Herbert Mähler

Tel. 02607-4060

Kobern-Gondorf

PIZZERIA - Lieferservice



ROMA



Moselstraße 18 - 56332 Oberfell

Tel. 02605-960793

Mosel SG Löff/Lehmen/Oberfell/Hatzenport/Burgen - 1. Mannschaft. Eine erste Zwischenbilanz nach dem Aufstieg in die Kreisliga A

Nach der grandiosen Saison 2021/2022 mit den beiden Höhepunkten Wiederaufstieg in die A-Klasse und Kreispokalsieg gab es zwei große Fragezeichen vor der neuen Runde. Wie gelingt die Integration der Spieler des neuen SG-Partners FC Burgen in die Spielgemeinschaft und wie schnell kann sich die Mannschaft wieder an die erhöhten Anforderungen der A-Klasse zu gewöhnen?

Nach derzeitigem Stand können beide Fragen positiv beantwortet werden. Nach intensiven Gesprächen war Trainer Udo Seifert sehr positiv von der Einstellung der Spieler überrascht. Die Aufnahme und Integration der Spieler war sehr gut und viele trugen dazu bei, dass die erste und zweite Mannschaft einen verstärkten Kader haben. Auch das Umfeld ist top.

Zum Saisonverlauf: Nach einer guten Vorbereitung, zum Start zwar mit einer sehr deutlichen Niederlage gegen den Oberligisten FC Karbach aber danach auch mit mehreren Siegen gegen Gegner aus der A-Klasse, stand das erste Pflichtspiel im Pokal gegen den Bezirksligisten Oberzissen an. Als Sieger des Kreispokals des Fußballkreises Rhein-Ahr hatte man sich automatisch für den Rheinlandpokal qualifiziert. Der arg geschwächte Bezirksligist hatte keine Chance und wurde mit 5:2 auf die Heimreise geschickt. Ein gelungener Auftakt, vielleicht zu gut. Eine Woche später fand das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Plaidt statt. Man unterlag völlig verdient mit 2:4, den Gästen merkte man den unbedingten Siegeswillen von Beginn an und kämpferisch waren sie einfach besser. Der Sieg ging daher in Ordnung.

Drei Tage später, erste Runde im Kreispokal. Auch hier tat man sich schwer, siegte aber letztendlich mit 3:2 bei der SG Vordereifel-Langenfeld. Den ersten Punkt in der Meisterschaftsrunde ergatterte man sich am zweiten Spieltag bei der Grafschafter SG. In der zweiten Runde des Rheinlandpokals wurde uns ein prominenter Gegner zugelost, innerhalb von wenigen Wochen traf man wieder auf den FC Karbach. Trotz starker Leistung musste man letztendlich die spielerische Überlegenheit des Oberligisten neidlos anerkennen und unterlag nach großem Kampf mit 1:5.

Wenige Tage später konnte am dritten Spieltag der erste Dreier gegen den SC Saffig eingefahren werden. Dieser Sieg gab einigen Rückenwind und die Mannschaft punktete in der Folgezeit regelmäßig und vergrößerte den Abstand zu den unteren Tabellenregionen kontinuierlich. Neben überragenden Siegen (u.a. 6:0 gegen den zeitweiligen Tabellenzweiten SGL Heimersheim) gab es aber auch einzelne Rückschläge und unnötige Niederlagen. Ein entscheidender Grund dürfte sein, dass Trainer Udo Seifert so gut wie nie auf den gesamten Kader zurückgreifen konnte, bzw. in fast jeder Begegnung musste man mit einer anderen Formation starten.

Insgesamt gesehen spielt die Mannschaft bisher eine solide und gute Saison, zudem steht man wieder einmal im Halbfinale der Kreispokals. Auch hier machte man es wieder sehr spannend. Beim Ligakonkurrenten SC Saffig setzte man sich in der Verlängerung mit 3:2 durch und bei der SG Eich behielt man im Elfmeterschießen mit 8:7 die Oberhand. Zur Winterpause steht die Mannschaft mit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 40:29 Toren auf einem sehr guten fünften Tabellenplatz. So kann es nächstes Jahr gerne weitergehen.

I. Mannschaft

Hervorragende Platzierung nach der Hinrunde

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SG Inter Sinzig	17	14	3	0	65:20	45	45
2	Grafschafter SV	17	12	3	2	43:18	25	39
3	FC Alemannia Plaidt	17	9	3	5	47:31	16	30
4	SG Andernach II	17	8	6	3	48:33	15	30
5	SG Mosel I	17	8	3	6	40:29	11	27
6	SG Ettringen/St. Johann	17	8	2	7	50:45	5	26
7	SG Heimersheim-Albig	17	8	2	7	36:44	-8	26
8	SV Remagen	17	6	3	8	30:24	6	21
9	Ahrweiler BC II	17	7	0	10	38:42	-4	21
10	SC Concordia Saffig	17	7	0	10	32:56	-24	21
11	SG Eich/Kell/Nickenich	17	5	3	9	32:41	-9	18
12	TuS Kottenheim	17	5	3	9	35:46	-11	18
13	FC Sportfreunde Miesenheim	17	4	2	11	25:52	-27	14
14	SG Kempenich/Spessart	17	1	1	15	15:55	-40	4

Spielplan Rückrunde

Sa. 28.01.23 16:00 Uhr Freundschaftsspiel SV Untermosel - SG Mosel

Sa. 18.03.23 16:00 Uhr SC Saffig – SG Mosel

So. 26.03.23 14:30 Uhr SG Mosel – SG Kempenich

So. 02.04.23 14:30 Uhr SG Ettringen – SG Mosel

Do. 06.04.23 19:30 Uhr SG Mosel – SV Remagen

So. 16.04.23 15:30 Uhr SG Inter Sinzig – SG Mosel

So. 23.04.23 14:30 Uhr SG Mosel - TuS Kottenheim

Sa. 29.04.23 18:00 Uhr Ahrweiler BC II – SG Mosel

So. 07.05.23 14:30 Uhr SGL Heimersheim – SG Mosel

So. 14.05.23 14:30 Uhr SG Mosel – SG Eich

II. Mannschaft

Besten Chancen den Aufstieg zu schaffen

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	TV Krufft	15	12	0	3	49:18	31	36
2	SG Mosel II	15	11	0	4	45:17	28	33
3	SV Grün-Weiß Kürrenberg	15	9	2	4	36:22	14	29
4	FC Wierschem	15	9	2	4	41:38	3	29
5	TuS Düngenheim	15	7	1	7	35:35	0	22
6	TuS Langenfeld II	15	7	1	7	33:35	-2	22
7	SC Kempenich II	15	7	0	8	37:32	5	21
8	FC Sportfr. Miesenheim II	15	6	1	8	27:33	-6	19
9	Maifelder SV III	15	5	2	8	24:36	-12	17
10	SV Ruitsch/Kerben	15	5	1	9	28:46	-18	16
11	DJK Plaidt II	15	3	4	8	37:38	-1	13
12	TuS Kottenheim II	15	2	0	13	18:60	-42	6

Spielplan Rückrunde

Sa. 11.02.23 17:00 Uhr Freundschaftsspiel SG Mosel II – FC Bassenheim

Fr. 24.03.23 19:30 Uhr Spfr. Miesneheim – SG Mosel II

Sa. 01.04.23 17:00 Uhr SG Mosel II – SG Maifeld III

Fr. 14.04.23 19:00 Uhr SG Düngenheim – SG Mosel II

Sa. 22.04.23 17:00 Uhr SG Mosel II – DJK Plaidt II

Fr. 28.04.23 19:30 Uhr SG Kürrenberg – SG Mosel II

So. 07.05.23 14:30 Uhr SG Mosel II – TuS Kottenheim II

So. 14.05.23 12:00 Uhr SG Kempenich II – SG Mosel II

Unsere 2. Mannschaft hat eine fantastische Hinrunde gespielt und hat noch alle Chancen den Aufstieg zu erreichen. Sie benötigt in den verbliebenen Spielen die Unterstützung aller Fans.



***Beschriftungen &
Beschilderungen aller Art***

***Gestaltung & Lieferung
aller Werbedrucksachen***

***Grafik-Design
Großformat-Digitaldruck***

***Römerweg 9 56753 Pillig
Tel. 02605-952341
Mobil 0160-7726075
e-mail: info@kley-werbung.de***

Besuchen Sie unsere neue Homepage:

***www.
kley-werbung.de***

Carl-Zeiss Jena gewinnt das elfte Jugendturnier in Löff: Die neue Auflage war ein enormer Beweis für spektakulären Jugendfußball

Der FC Carl-Zeiss Jena hat das elfte E-Jugend-Turnier des SV Hatzenport-Löff am 3. September 2022 auf dem Sportplatz in Löff gewonnen. Im Finale siegten die Thüringer, die zum vierten Mal bei dem Turnier dabei waren, mit 2:1 gegen die starke Mannschaft von TuS Koblenz. Koblenz hatte im Halbfinale mit 4:2 nach Elfmeterschießen gegen den 1. FC Saarbrücken gewonnen, Jena hatte die Spvgg Trier mit 1:0 besiegt. Alle vier Halbfinalisten boten erstklassigen Fußball.

„Jena ist ein sportlich starker und außerordentlich sympathischer Sieger unseres Turniers. Die beste Mannschaft hat am Ende gewonnen“, sagte Klaus Boosfeld, der Organisator der Veranstaltung von der ersten Stunde an. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause nahmen mit dem 1. FC Kaiserslautern, der Spvgg Trier, Eintracht Trier, der SG Mülheim-Kärlich, TuS Koblenz, Rot-Weiß Koblenz, der SG 99 Andernach, dem FC Metternich, Carl-Zeiss Jena, Schott Mainz und der JSG Löff zwölf Mannschaften teil, die in vier Gruppen zu drei Mannschaften spielten. Es war ein erlesenes Feld, das hochwertigen Jugendfußball präsentierte. Klaus Boosfeld war es wieder einmal gelungen für ein Spektakel des Jugendfußballs zu sorgen. Und der SV Hatzenport-Löff war wie immer ein aufmerksamer Gastgeber, bei dem sich die Jugendlichen aus drei Bundesländern sehr wohlfühlten.

„Wir dürfen auf dieses Turnier sehr stolz sein. Und der Einsatz von rund 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über einige Monate hat sich wieder einmal gelohnt. Das Turnier, das wie immer im Geiste Fritz Walters, der 1983 den Sportplatz in Löff eingeweiht hatte, stattfand ist für uns nicht nur eine sportliche und organisatorische Herausforderung, wir wollen vor allem zeigen, dass auch kleinere Sportvereine außergewöhnliches leisten können“, meinte Manfred Lietz, Vorsitzender des SV Hatzenport -Löff.

Und der Blick geht schon in das nächste Jahr. Das 12. Turnier findet am 9. September 2023 in Löff statt. Zusagen haben wir schon jetzt vom 1. FSV Mainz 05, 1. FC Kaiserslautern, TUS Koblenz, Schott Mainz, SpVgg Trier, Carl Zeiss Jena und Rot Weiß Erfurt.





DÜRENER Fußballschule

seit 2002



Feriencamp

SV Hatzenport-Löf



03.04. - 06.04.2023

Weitere Camps in der Region:

Oppenheim 15.08. - 18.08.23
Löf 21.08. - 25.08.23 und 23.10. - 27.10.23

Mit freundlicher Unterstützung von



Infos & Anmeldung unter:
www.duerenerfussballschule.de

Alle Camps & Termine bundesweit unter:
www.duerenerfussballschule.de

Kontakt: Werner Nefgen • Mobil: 0151 - 16734730
E-Mail: fussballschule-nefgen@t-online.de





Tischtennis
Schnupper-Training
Mittwoch, 11 Januar 2023
um 17 Uhr
in der Sporthalle Löf

*Kinder u. Jugendliche
Jahrgang 2015 u. älter!*



Infos bei Thomas Groß unter 02605-2170

**Ich spiele
Tischtennis**



und was kannst du?



Unsere Tischtennisabteilung



Erste Vereinsmeisterschaft der Spielgemeinschaft TTG Moseltal in Löff.

Sieger im Einzel Tim Redelbach vor Peter Pilcher und Jürgen Meidt.

Sieger im Doppel Luca Schwartz mit Daniel Müller

Die Jugendmannschaft spielt in der Bezirksliga

Die Herren 3 Mannschaft spielt in der Kreisliga

Українські друзі відвідування Майнца

Відвідування матчу Бундеслиги між 1.ФСВ Майнц 05 та РБ Лейпциг 8 жовтня 2022 року в Майнці стало особливим моментом для 23 українських біженців, якими опікується волонтерська ініціатива Hatzenporter. Дітей, молодих людей і жінок запросив клуб Rheinhesen Bundesliga, а ініціатива Хаценпорта з догляду за біженцями покрила витрати на автобус і харчування. Ірен та Уве Бушбаум та Ірина Полт були відповідальними за організацію, а Манфред Ліц, голова спортивного клубу Hatzenport-Löf, також був частиною вечірки. 26.000 глядачів при яскравому сонці стали свідками нічиєї 1:1 між Майнцом і Лейпцигом. І прямо посередині були захоплені українці, яких, як особливу родзинку,

диктор стадіону зустрів як «українців з Хатценпорту на Мозелі». Hatzenporter подякував 1.ФСВ Майнц 05, клубу, який із середини 2021 року запросив на ігри Бундеслиги понад 800 дітей та молоді з Ара, а також подбав про транспорт. Спеціальний клуб Бундеслиги з Райнгессена також має велике серце для біженців з України.



Ukrainische Freunde zu Gast in Mainz

Der Besuch des Bundesligaspiels 1. FSV Mainz 05 gegen RB Leipzig war für 23 ukrainische Flüchtlinge, die von der Hatzenporter Ehrenamtsinitiative betreut werden, am 8. Oktober 2022 in Mainz ein ganz besonderer Höhepunkt. Die Kinder, Jugendlichen und Frauen waren vom rheinhessischen Bundesligaverein eingeladen worden, Hatzenports Initiative für die Betreuung der Flüchtlinge übernahm die Kosten für den Bus und die Verpflegung. Irene und Uwe Buschbaum sowie Iryna Polt waren für die Organisation verantwortlich und auch Manfred Lietz,

Vorsitzender des Sportvereins Hatzenport-Löf, war mit von der Partie. 26.000 Zuschauer bei strahlendem Sonnenschein erlebten ein 1:1 zwischen Mainz und Leipzig. Und mittendrin begeisterte Ukrainer, die als besonderer Höhepunkt vom Stadionsprecher auch noch als „Ukrainer aus Hatzenport an der Mosel“ begrüßt wurden. Die Hatzenporter haben sich bei Mainz 05 bedankt, einem Verein, der seit Mitte 2021 mehr als 800 Kinder und Jugendliche von der Ahr zu den Bundesligaspielen eingeladen hat und auch für den Transport sorgte. Auch für die Flüchtlinge aus der Ukraine zeigt der besondere Bundesligaverein aus Rheinhessen ein großes Herz.



Schoko-Snacks für grosse und kleine Fussballer

Ob zum Naschen unterwegs, vor und nach dem Sport, in der Halbzeitpause beim Fußball, in der Schule oder bei den Hausaufgaben, beim Autofahren oder als das „süsse Zwischendurch“ im Büro – mit den Schokoriegeln hat Loacker die richtige Genussformel.

Knusprige Waffeln, viel Creme, reine Vollmilchschokolade – das sind die Hauptzutaten. Einfach zum Reinbeißen!

In den Sorten choco&coco mit reichlich Kokoscreme (46 %) und frischen Kokosflocken auf dem Überzug von Vollmilchschokolade, milk&cereals mit Milchcreme und Weizenkeimcrispiers für noch mehr Biss und choco&nuts mit 55 % Schokocreme und frisch gerösteten Haselnuss-Stückchen

Die Premium Waffel- und Schokoladefeingebäcke von LOACKER kommen direkt von den Südtiroler Bergen. Das Familienunternehmen aus Bozen, Südtirol stellen sie seit über 85 Jahren in feinsten Konditor-Qualität her.

Im Sinne der Markenphilosophie

LOACKER – Natürlicher Genuss!

werden nur ausgewählte natürliche Zutaten verwendet und völlig auf gehärtete Fette verzichtet.

Wenn sich die Liebe zur Natur und Natürlichkeit mit der Begeisterung für die Backkunst verbindet, entsteht Köstliches.

Einfach Loacker!



Aller Anfang ist schwer

Nach dem Übergang von der E-Jugend auf dem Kleinfeld in die Spielweise der D-Jugend mit größerem Feld, mehr Spielern und längerer Spielzeit, taten wir uns als D3-Jugend der JSG Mosel-Hunsrück-Löf etwas schwer.

Das erste Pokalspiel konnte mit guter Leistung gewonnen werden. Leider lief es in der Staffel am Anfang nicht so gut. Nach insgesamt sechs Niederlagen in Folge gelang es uns zweimal in Folge ein Unentschieden zu erzielen und das letzte Spiel gegen den SV Alzheim mit 2:0 zu gewinnen. Damit hat sich die Mannschaft verdient belohnt für ihre intensive und engagierte Arbeit in den Trainingseinheiten. Einige Niederlagen waren vom Pech geprägt und hätten nicht sein müssen, da die Leistung der Mannschaft deutlich besser war als das Ergebnis. Trotz der Rückschläge ist die Stimmung, der Wille und die Motivation der Mannschaft weiterhin sehr hoch. Dies sieht man auch einer hohen Beteiligung im Training. Einzelne Verletzungen und Erkrankungen machte es uns aber schwer Abläufe, Laufwege und Zusammenspiel intensiv zu trainieren.

Insgesamt sind wir alle positiv gestimmt wenn es nach der Winterpause wieder los geht und sind davon überzeugt des öfteren als Sieger vom Platz zu gehen. Unsere Trainingszeiten sind immer montags und mittwochs auf dem Sportplatz in Löf von 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr. Unser Kader besteht zum größten Teil aus dem Jahrgang 2011. Verantwortlicher für die Mannschaft ist Marcel Hilger (0177 / 8957737).

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern die bei den Spielen unterstützt haben bedanken. Und ein großes Dankeschön an alle Eltern, Freunde, Bekannte, Verwandte, Geschwister und viele mehr, die bei Heimspielen sowie Auswärtsspielen die Mannschaft, trotz der Rückstände, bis zum Schluss mit aller Macht unterstützt haben senden. Dies hat den Spielerinnen und Spielern sehr gut getan und zusätzlich dazu geführt, dass die Stimmung innerhalb der Mannschaft bis heute sehr positiv und freudig ist. Die D3-Jugend wünscht allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnacht und ein gesunden Start für 2023.

Marcel Hilger



Gut versichert – mit Ihrem Makler

- ▶ unabhängig
- ▶ maßgeschneidert
- ▶ kosteneffektiv

Wir beraten Sie gerne:

Assekuranz-Büro Hartung GmbH

Waldstraße 14 | 56332 Löffelkattenes | Tel: 02605 952013

E-Mail: info@hartung-versicherungen.de | www.hartung-versicherungen.de

HARTUNG
ASSEKURANZ



OPTIK AN DER MOSEL

BRILLEN // KONTAKTLINSEN // PASSBILDER

Kastorbachstr. 14
56330 Koblenz - Gondorf
Tel.: 02607-1646,
Fax.: 02607-1676

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:30 Uhr

Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr



energieversorgung mittelrhein

Wir brauchen mehr Motivation

Oder: Verstärkung unserer Nordic Walking Gruppe gesucht

Seit einigen Monaten ist die Nordic Walking Gruppe mittlerweile in und um Löffelberg unterwegs. Unsere Laufstrecken sind rund um Löffelberg und die Nachbargemeinden Hatzenport, Kattenes und Alken. Wir haben nur ein kleines Problem...

Dem Menschen fällt es erfahrungsgemäß leichter, sich in der Gruppe zu motivieren und auch dann gemeinsam dran zu bleiben.

Darum kommt dazu und motiviert uns doch!!

Wir treffen uns jeden Dienstagabend um 18:30 Uhr und machen uns nach einer kurzen Aufwärmrunde auf den Weg.

Nordic Walking ist besonders auch in der Zeit der grauen Tage ideal um dem „Blues“ zu entkommen und sich an der frischen Luft zu bewegen.

Alle sind bei uns willkommen.

Menschen mit Gelenkproblemen, jene die übergewichtig sind oder bereits an Osteoporose leiden finden bei uns genauso ihre persönlichen Highlights wie sportlich ambitionierte, die einen Ausgleich zum Alltag suchen.

Sollten Fragen zum erforderlichen Material auftreten, einfach den Übungsleiter Klaus Wirtz fragen. Die erste Stunde geht es auch mit „normaler“ Freizeitausrüstung (Schuhe mit genügend Profil und wetterangepasster Sportbekleidung).

Erst für die nächste Stunde ist es dann erforderlich Nordic Walking Stöcke zu besitzen. Eine Beratung u.a. zur richtigen Stocklänge wird natürlich angeboten.

Frische Luft, Tageslicht und Bewegung - Nordic Walking -
Der ideale Ausgleich zum Stress des Alltags!



Nachruf

Unerwartet und tief betroffen erhielten wir am 18. Juni die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Vereinsmitglied und Spieler Jan Rottländer, mit nur 27 Jahren plötzlich und völlig unerwartet auf der Mannschaftstour auf Mallorca verstorben ist.



Er gehörte dem Verein seit 2007 als Spieler, von der E-Jugend bis zu den Senioren, an. Sein viel zu früher Tod hat uns alle schockiert und unsagbar traurig und fassungslos gemacht. Wir werden seine freundschaftliche und erfrischende Art sehr vermissen.

Danke Jan, dass es dich gab.

Der Sportverein und besonders seine Sportkameraden der 1. Mannschaft werden Jan immer in guter Erinnerung behalten.

B-Jugend: Starke Qualifikationsrunde

Am 18.07.2022 startete die Vorbereitung in In den ersten Wochen lag der Schwerpunkt die neue Saison. Ein neues Trainerteam und auf der körperlichen Fitness der Spieler. Im eine neu zusammengestellte Mannschaft Rahmen eines ersten Vorbereitungsspiels trafen sich auf dem Nörtershausener konnte man in Spay mit 6-3 gewinnen und Sportgelände zur ersten Trainingseinheit. schon dort einige spielerisch gute Ansätze Der Kader setzt sich dabei je zur Hälfte aus zeigen. Gegen Ende der Vorbereitung dem Jahrgang 06, der zusammen mit spielte man im Rahmen eines Trainer Martin Spitzley bereits ein Jahr Mannschaftsausfluges in Föhren gegen die erfolgreich in der B-Jugend spielte und den JSG Kenn und konnte auch dort mit 2-0 Spielern des Jahrgangs 07 die gemeinsam gewinnen. Im Anschluss feilte man auf der mit Ihrem Trainer Dirk Henrich nach einer Freizeitanlage Triolago in Riol noch ein erfolgreichen C-Jugend-Saison dazustießen. wenig am Teamgeist, bevor es zurück in die

Heimat ging. Auch im ersten Pflichtspiel, das immer spielerische Lösungen. Die große Harmonie in der Mannschaft macht es den beiden Trainern leicht, denn jeder ordnet sich dem Teamgedanken unter und Entscheidungen der Trainer werden kommentarlos akzeptiert. Andererseits werden Spieler natürlich auch in Entscheidungen mit einbezogen.

In der ersten Runde des Rheinlandpokals nach Hambuch zur JSG Schieferland führte, zeigte man ersatzgeschwächt eine durchaus ansehnliche Leistung, musste aber letztlich eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Der Gegentreffer fiel eine Minute vor Schluss. In der dann folgenden Qualifikationsrunde in der Staffel 3 Rhein-Ahr legte man dann eine beeindruckende Serie hin. Die Bilanz von acht Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage, bei einer Tordifferenz von 22-6 kann sich durchaus sehen lassen. Höhepunkt war dabei sicher das Spiel gegen den zu diesem Zeitpunkt Tabellenzweiten aus Saffig, dem man beim 6-0 auf dem heimischen Rasen in Nörtershausen nicht den Hauch einer Chance ließ. Die Niederlage im letzten Spiel war dann der Schönheitsfehler in einer sehr erfolgreichen Qualifikationsrunde, zumal diese sehr unglücklich zustande kam.

Die Mannschaft setzte rückblickend das fort, was sie vor zwei Jahren in der C-Jugend, als die Saison coronabedingt abgebrochen werden musste, andeutete. Sie verfügt über eine gesunde Mischung aus älteren und jüngeren Spielern, bei denen es zwar einige unverzichtbare Spieler gibt, die Ausgeglichenheit des gesamten Kaders aber ein Markenzeichen ist. Man sucht fast

In der jetzt anstehenden Winterpause gilt es Verletzungen auszukurieren und die Akkus wieder aufzuladen, um dann im Frühjahr in eine möglichst erfolgreiche Runde in der Leistungsklasse zu starten. Für die B-Jugend kamen im bisherigen Saisonverlauf zum Einsatz: Abdirahman Abdiqader Muse, Dominik Bersch, Lukas Bersch, Lucas Dieler, Elias Falk, Joel Falk, Tim Hammes, Nico Henrich, Oskar May, Marlon Paffhausen, Felix Reitz, Malte Reitz, Manuel Richard, Helen Röhrig, Johannes Scheid, Moritz Schneider, Jakob Spriestersbach, Luis Strobel, Max Thielen, Tom Thielen, Ben Trczensky, Paul Vogt, Yannik Zenner und Enrico Zisgen. Wegen Verletzung noch nicht im Einsatz war Noah Conrad.

Die 22 Tore in der Qualifikation erzielten: Marlon Paffhausen (6), Nico Henrich (3), Ben Trczensky (3), Dominik Bersch (2), Malte Reitz (2) Luis Strobel (2) Abdirahman Abdiqader Muse (1), Lucas Dieler (1), Paul Vogt (1) Jannik Zenner (1)





**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
MARKUS LELLMANN
Poststraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 9224580
lellmann@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



Schütz
Qualität mit 

Aufstieg in die Leistungsklasse, E1-Jugend der SG Löff

Nach dem großen Erfolg in der vergangenen Saison mit dem Meistertitel in der Kreisklasse 6 der E-Junioren gegen ausschließliche ältere Jahrgänge startete die Hinrunde 22/23 mit einem echten Highlight für unser Team. Am letzten Ferienwochenende haben sich hochkarätige Mannschaften zur 11. Ausgabe des Fritz-Walter-E-Jugend-Pokals zusammengefunden. Nach zweijähriger Coronapause des Turniers war es schwierig wieder ein starkes Teilnehmerfeld für diese tolle Veranstaltung zu gewinnen. Die Organisatoren haben jedoch wieder ganze Arbeit geleistet und uns so Spiele gegen Mannschaften wie den 1.FC Saarbrücken, Schott Mainz, Rot-Weiß Koblenz und den 1.FC Kaiserslautern ermöglicht. Der verdiente Sieger des Turniers war die Mannschaft mit der größten Anreise. Die Kinder der E-Jugendvertretung von Carl Zeiss Jena, die bereits einen Tag vor der Veranstaltung anreisten und zum Teil bei Familien unserer Mannschaft übernachteten, wurden durch unsere Kinder angefeuert und hielten am Ende den Fritz-Walter-Pokal in den Händen. Nicht nur in Jena gab es Grund zur Freude, denn seit bestehen des Turniers war es das erfolgreichste Abschneiden einer Mannschaft aus Löff. Eine Woche später startete bereits die Saison in der E-Junioren Staffel 5 des Kreises Rhein/Ahr.

Hier durften wir uns endlich mal auf Spiele mit gleichaltrigen Teams freuen. Gleich am ersten Spieltag setzten wir uns nach Startschwierigkeiten mit 8:4 bei der SG Eintracht Mendig durch und damit auch an die Tabellenspitze. Die Tabellenführung konnten wir mit einem 10:1 Kanter Sieg bei unserem ersten Heimspiel gegen Rheinland Mayen untermauern. Mit Siegen gegen die JSG Maifeld (4:1), die JSG aus Ruitsch (5:2) und den FC Plaidt (5:3) standen wir nach der Hälfte der Spiele weiterhin an der Spitze. Es ist immer schön zu sehen wie die Kinder sich sportlich weiterentwickeln und langsam auch schöne Spielzüge und taktisches Verständnis hinzukommen. Die Rückserie konnten wir genauso stark gestalten und feierten bereits drei Spieltage vor Schluss den Staffelsieg beim Auswärtsspiel in Mertloch. Zur Begeisterung der Eltern, der Geschwister und des stolzen Trainers wurde vorzeitig unser Ziel erreicht. Die abschließenden Begegnungen konnten wir ebenso für uns entscheiden und qualifizierten uns so mit zehn Siegen aus zehn Spielen und einem Torverhältnis von 60:23 für die Leistungsklasse im kommenden Jahr. Eine ordentliche Aufstiegsparty im Oberfeller Vereinsheim rundete das Erfolgsjahr ab. Ein Dankeschön an die Spieler und Trainer der E-2 die uns dabei unterstützt haben.



Das Team der E-1 Jugend der SG Löff mit Trainer Daniel Bonenberger: Mino Becker, Ole Birkenheier, Leo Bonenberger, Pepe Dücker, Stella Endris, Maximilian Hesse, Till Kochmann, Ilias Kulli, Ben Mack, Leo Spörl, Ebenso zum Einsatz kamen: Henrik Heß, Mason Hilger, Anton Kastor, Jakob Waldecker



BERGWEG 16 • 56332 LÖF/MOSEL
TEL: 02605/807-0



www.huenten-fleischwaren.de

Wein – Genuss - Lebensfreude



Winzerhof Gietzen

.... **Hofausschank** bis Ende Oktober
freitags ab 18:00 Uhr, samstags, sonntags
im idyllischen wildromantischen Innenhof oder im
besonderen Ambiente des „Alten Kelterhauses“

... **Weinproben, Weinbergsrundgänge und vieles
mehr mit und rund um Wein**

.... „Cellarium“ – der Weinladen im Winzerhof

Gerne sind wir Ihre Gastgeber!

Maria und Albrecht Gietzen Moselstr. 52, 56332 Hatzenport ...T el.: (02605)
952371 ... Fax: (02605) 952372
e-mail: service@winzerhof-gietzen.de ... www.winzerhof-gietzen.de

E-2 Jugend wird Staffelsieger

Für die jungen Kicker des Jahrgangs 2013 war diese Hinrunde die erste Meisterschaftsrunde mit einer Tabellenwertung. Nach den acht Spielen stand die Mannschaft der beiden Trainer Oliver Hawig und Markus Waldecker überraschend auf dem 1. Tabellenplatz und wird somit Sieger der Staffel 11 des Kreises Rhein-Ahr. Nach einer sehr kurzen Vorbereitung starteten unsere 17 Kinder aus den Orten Alken, Oberfell, Kattenes, Löff und Hatzenport nach den Sommerferien in die Staffellrunde. Hier galt es das Fußballkönnen gegen vier gegnerische Mannschaften jeweils in einem Hin- und Rückspiel unter Beweis zu stellen.

In der ersten Partie in Bassenheim gegen Ochtendung II lief es dabei schon erstaunlich gut und wir eroberten nach einem deutlichen Sieg sofort die Tabellenspitze. Im Laufe der weiteren Spieltage konnten wir uns als Tabellenerster festsetzen. Allerdings wurden wir bis zum letzten Spieltag von der Mannschaft Ruitsch-Kerben III verfolgt und so mussten wir im letzten Duell gegen Andernach II noch mindestens einen Punkt holen. Dies gelang mit einem 5:1 Sieg souverän und somit standen wir nach sieben Siegen und nur einer Niederlage mit 21 Punkten als Tabellensieger der Staffel 11 fest. Der Titel wurde bei einer Weihnachts- und Meisterfeier gebührend mit Pizza und Fanta im Sportlerheim in Löff gefeiert und natürlich gab es auch Pokale für die Kids.

In der ersten Saison als E-Jugend steht für uns jedoch nicht der sportliche Erfolg im Vordergrund. In den Spielen versuchten wir allen 17 Kindern genügend Spielpraxis zu geben. Insofern ist der sportliche Erfolg auch Ausdruck einer mannschaftlichen Geschlossenheit und der guten Trainingsleistungen. So kann es weitergehen.



Im Team der E-2 Jugend spielen:

Nele Becker, Elisa Brendemühl, Mats Endris, Anton Kastor, Paul Hawig, Artem Hanchev, Henrik Heß, Lukas Künster, Max Liesenfeld, Paul Nilges, David Paddags, Frida Rausch, Jonas Reinhard, Felix Schmidt, Svea Schmitt, Johannes Thelen, Jakob Waldecker

Getränke Rhein-Mosel

Ihr Getränke Abholmarkt
in Brodenbach
mit Kofferraum-Service

Im Sommer mit
vorgekühlten Getränken

Getränke  *Quelle*

Getränke
Rhein-Mosel



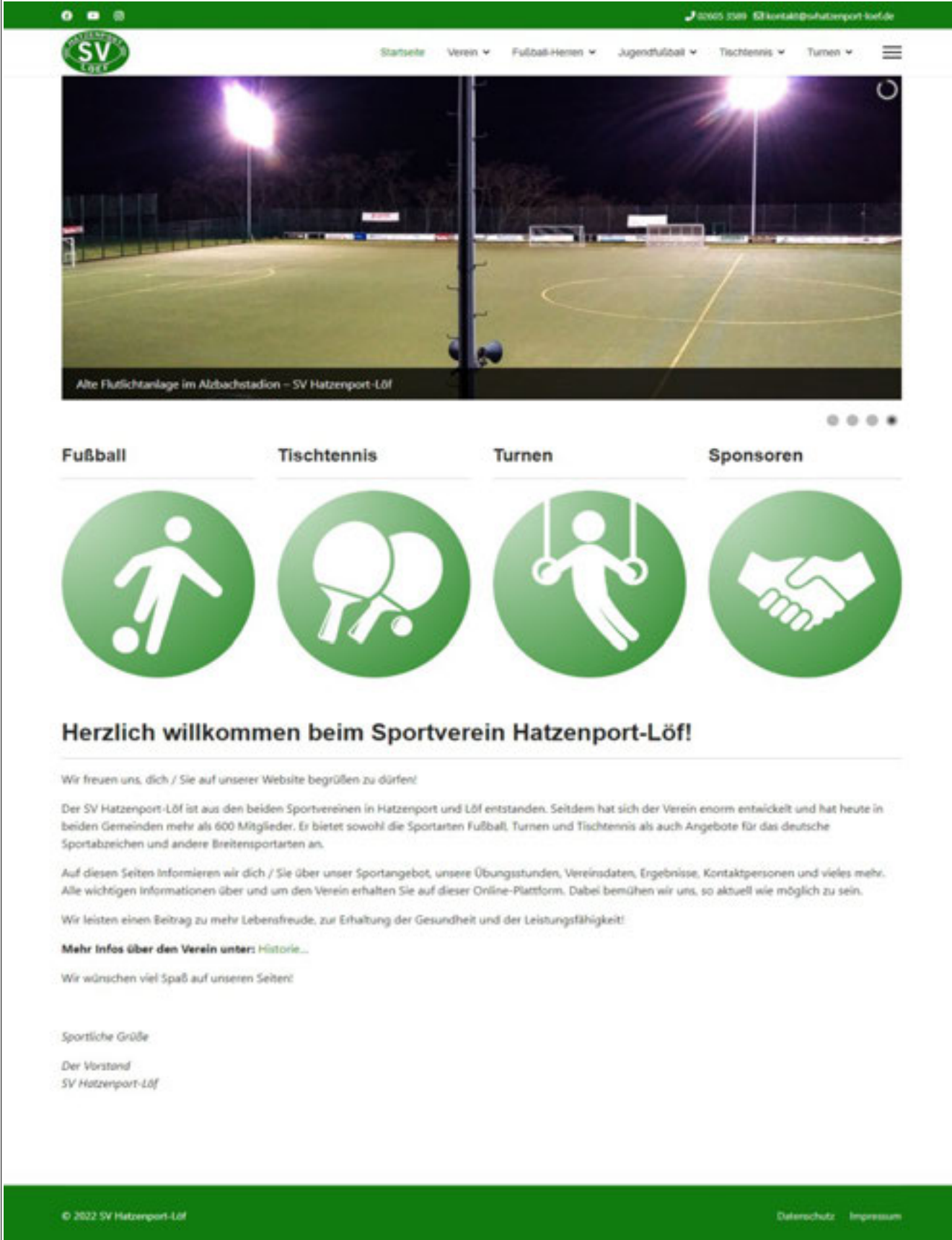
Verleih von ● Zelten ● Garnituren ● Stehtischen
Verkaufswagen ● Kühlwagen

Getränke Rhein-Mosel · Niederbach 1 · Brodenbach · Tel. 02605-96350
Getränke Quelle in Treis · Am Laach 6 · Tel. 02672-8905

Demnächst online, unsere neue Webseite

Es heisst "gut Ding braucht Weile". In den nächsten Wochen wird unsere neue Webseite Online gehen. Lasst euch überraschen.

Mit freundlicher Unterstützung von **HAAG MEDIEN**, Kobern-Gomdorf



SV
LÖF

Startseite Verein Fußball-Herren Jugendfußball Tischtennis Turnen

Alte Flutlichtanlage im Alzbachstadion – SV Hatzenport-Löf

Fußball Tischtennis Turnen Sponsoren

Herzlich willkommen beim Sportverein Hatzenport-Löf!

Wir freuen uns, dich / Sie auf unserer Website begrüßen zu dürfen!

Der SV Hatzenport-Löf ist aus den beiden Sportvereinen in Hatzenport und Löf entstanden. Seitdem hat sich der Verein enorm entwickelt und hat heute in beiden Gemeinden mehr als 600 Mitglieder. Er bietet sowohl die Sportarten Fußball, Turnen und Tischtennis als auch Angebote für das deutsche Sportabzeichen und andere Breitensportarten an.

Auf diesen Seiten informieren wir dich / Sie über unser Sportangebot, unsere Übungsstunden, Vereinsdaten, Ergebnisse, Kontaktpersonen und vieles mehr. Alle wichtigen Informationen über und um den Verein erhalten Sie auf dieser Online-Plattform. Dabei bemühen wir uns, so aktuell wie möglich zu sein.

Wir leisten einen Beitrag zu mehr Lebensfreude, zur Erhaltung der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit!

Mehr Infos über den Verein unter: [Historie...](#)

Wir wünschen viel Spaß auf unseren Seiten!

Sportliche Grüße
Der Vorstand
SV Hatzenport-Löf

© 2022 SV Hatzenport-Löf [Datenschutz](#) [Impressum](#)



Fritz Walter, Hatzenport und Löff

Vor genau 50 Jahren war Fritz Walter, der große deutsche Fußballer, zum ersten Mal zu Gast in Hatzenport. Unter anderem waren wir im Garten von Bernd Reck („Bembes“), der ebenso wie Kurt Haupt ein glühender Fan des Weltmeisters von 1954 war. Bernd bezog auch über die Wachenheimer Sektkellerei den legendären „Fritz Walter Sekt“. Den genossen wir an diesem Tag im Garten von Bernd. Seine Frau Karin war mit dabei und natürlich Kurt Haupt. Und ich meine auch, dass Gerd Liesenfeld noch gekommen war. Es war für alle eine Ehre, dass der Fritz gekommen war und so lange blieb. Später war er immer wieder bei uns im Dorf. 1983 weihte Fritz Walter den Sportplatz in Löff ein. Und ihm zu Ehren trägt das E-Jugend-Turnier, das der SV Hatzenport-Löff in diesem Jahr zum elften Mal durchführte, auch den Untertitel „Im Geiste Fritz Walters“. Deutschlands Fußballlegende war auf das Engste mit Hatzenport und Löff verbunden.



Aus der F-2 wird die E-3 Jugend

Für den Jahrgang 2014 wurde dieses Jahr für den Übergang eine 5er Mannschaft vom Verband zugelassen. So wurde aus den Kindern unsere neue E3 obwohl sie eigentlich noch F-Jugend hätten spielen können. Das neue System brachte leider ein paar unerwartete Probleme mit sich, an die sich die Kinder erst gewöhnen mussten. Leider merkte man in den ersten Spielen das Fehlen von den zwei Spielern zur 7er Mannschaft. Nach leichter Veränderung der Aufstellung konnten aber sehr schnell Punkte eingefahren werden. Gegner wie die JSG Remagen V und SGE Mendig III konnten besiegt werden. Bei der JSG Maifeld V und JSG Remagen IV hat man leider unglücklich verloren. Nur gegen die Mannschaft der JSG Vordereifel Kürrenberg II war leider kein Land zu sehen, gegen diesen starken Gegner hatten alle Mannschaften der Gruppe einen schweren Stand. Das spannendste Spiel wurde gegen die TuS Hausen III bestritten, es endete 6:6. Man ist mit fast allen Mannschaften auf Augenhöhe und so konnte die Hinrunde mit einer guten Platzierung abgeschlossen werden. Alle hoffen das die Staffel so bestehen bleibt und dass man in der Rückrunde, im neuen Jahr, die Niederlagen in einen Sieg umwandeln kann.

9. SPIELTAG					
18.11 - 20.11					
GESAMT		HEIM	AUSWÄRTS		
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.	
→ 1.	 JSG Vordereifel Kürrenberg II	6	110:37	16	
→ 2.	 JSG Remagen III	6	82:28	16	
→ 3.	 JSG Löf III	6	54:68	7	
→ 4.	 JSG Maifeld V	5	52:60	6	
→ 5.	 SGE Mendig IV	6	45:67	6	
→ 6.	 TuS Hausen III	6	38:78	5	
→ 7.	 JSG Remagen IV	5	15:58	1	

Ergebnisse:

JSG Löf III	-	JSG Remagen V	13:3
JSG Maifeld V	-	JSG Löf III	15:9
JSG Vordereifel Kürrenberg II	-	JSG Löf III	24:9
JSG Löf III	-	Remagen IV	5:10
SGE Mendig IV	-	JSG Löf III	10:12
JSG Löf III	-	TuS Hausen III	6:6

Es wird weiter sehr fleißig, mittwochs im Training, von den 15 Kindern gearbeitet, um die nächsten Schritte in der Entwicklung zu gehen. Alle Kinder sind sehr engagiert bei der Sache und es gibt immer mehr Anfragen von Kindern, die unbedingt bei diesem großartigen Verein Fußball spielen möchten.



Ein großer Dank von der Mannschaft geht in diesem Jahr an die Firma Schneck / Arbeits-, Brand- & Umweltschutz die für die Kinder 19 Allwetterjacken gesponsort hat, so das wir für die „nicht ganz so schöne Jahreszeit“ gerüstet sind.



Mein
Urlaubsglück

Reisebüro
**Nadine
Hawig**

Buche deinen Traumurlaub bei mir!

nadine.hawig@mein-urlaubsglueck.de
Keltenstraße 13, 56332 Alken
Telefon 02605 84 84 70 . Mobil 0177 31 94 730
www.reiseberatung-alken.de

Die Vielsitzerei auf der Anklagebank

Im Fokus: Hüftbeuger und Gesäßmuskulatur

Ob unterwegs, im Büro oder zu Hause – wenn man darüber nachdenkt, wann und wie viel man im Laufe des Tages sitzt, kann man schon ordentlich Stunden auf dem Sitzkonto sammeln. Aber ist Sitzen wirklich das neue Rauchen, wie uns das der Titel eines Buches glauben machen will?

Die Folgen der Vielsitzerei

Verschiedene Studien scheinen dies zu bestätigen. Sitzen verkürzt das Leben genauso wie Rauchen (Dr. Kelly Starrett, Sitzen ist das neue Rauchen). Grund dafür ist sicher der inaktive Lebensstil vieler Menschen. Die Folgeerscheinungen vor allem am Bewegungsapparat beeinflussen unsere Lebensqualität negativ. Das lange Sitzen bedeutet Dauerstress für unsere Wirbelsäule und die Rückenmuskulatur. Durch die andauernde, einseitige Haltung beim Sitzen verkürzen die Muskeln auf der Vorderseite des Körpers (Bauch, Brust- und Leistenregion) sowie die Muskeln auf der Rückseite der Beine. Die faszialen Strukturen in diesem Bereich ziehen sich zusammen, verfilzen und schränken den Bewegungsspielraum immer mehr ein. Wenn dann der Rücken verspannt und schmerzt, ist das ein Warnsignal unseres Körpers und wir sollten unbedingt unser Verhalten – nicht nur am Arbeitsplatz – ändern.

Die beste Sofortmaßnahme ist der Wechsel von Stehen, Sitzen und Gehen sowie ausgleichende Übungen, die regelmäßig durchgeführt werden.

Iliopsoas – Funktion und Bedeutung

Der Hüftbeuger hat einen entscheidenden Einfluss auf die Beckenstellung sowie die Stabilität der Lendenwirbelsäule und ist somit für unsere Haltung und unser Wohlbefinden von besonderer Bedeutung. Ohne ihn läuft im wahrsten Sinne des Wortes nichts. Überwiegendes Sitzen führt zu einer dauerhaften Spannung und längerfristig zu einer Verkürzung des Hüftbeugers. Neben der Hüftbeugung ist er auch zuständig für die Stabilität des unteren Rückens. Ist er verspannt und verkürzt, zieht er uns erbarmungslos ins Hohlkreuz. Ist er zusätzlich noch abgeschwächt, kann er seine Funktion als Stabilisator nicht erfüllen.

Gesäßmuskulatur – Funktion und Bedeutung

Eine unter anderem für den aufrechten Gang des Menschen unerlässliche Funktion der Gesäßmuskulatur ist die Hüftstreckung und Stabilisierung des Oberschenkels in der Streckung, was sie so wichtig für die gesamte Beinachsenstabilität macht. Sie sorgt zudem für die optimale Druckverteilung im Hüftgelenk und bewirkt die Außenrotation des Oberschenkels. Ist die Gesäßmuskulatur abgeschwächt oder inaktiv, kann es zu Überlastungen anderer Strukturen, Beschwerden oder Verletzungen, wie z.B. dem Piriformis-Syndrom, kommen. Näheres zur Anatomie und Funktion des Hüftbeugers und der Gesäßmuskulatur sowie dem Piriformis-Syndrom findest du auf unserer Online-Lernplattform.

Und jetzt – genug gegessen! Folgende aktivierende und ausgleichende Übungen kannst du direkt ausprobieren:

1 Dynamischer Ausfallschritt

Ziel: Dehnung des Hüftbeugers, Kräftigung der Gesäßmuskulatur und Stabilisation der gesamten Hüft- und Beinachse.



So geht's: Aus dem Stand den rechten Fuß nach hinten setzen und in einen Ausfallschritt kommen. Beide Knie sind gebeugt. Die rechte Ferse ist angehoben. Richte dein Becken auf, indem du dein Schambein in Richtung Nabel lenkst. Nimm die Dehnung in der rechten Leiste wahr

und halte die Position kurz (Abb. 1). Verlagere dein Gewicht auf das linke Bein und während dein rechtes Bein angewinkelt nach oben schwingt streckt sich die Hüfte. Der Po ist angespannt und du schiebst dein linkes Bein kraftvoll in den Boden (Abb. 2). Wiederhole die Übung 10 - 12 Mal und wechsele dann die Seite.



2 Anspannungs-Entspannungs-Dehnung

Ziel: Dehnung und Aktivierung des Hüftbeugers durch Anspannung der zu dehnenden Muskeln in der Endposition.

So geht's: Leg deinen rechten Unterschenkel auf der Sitzfläche ab, der linke Fuß steht eine halbe Fußlänge vor dem Stuhl, das Standbein ist leicht gebeugt und das Becken aufgerichtet. Schiebe dein Becken insgesamt nach vorn, bis du eine deutliche Dehnung in der rechten Leiste spürst (Abb. 3). Gib dann ausatmend Druck mit deinem rechten Knie in die Sitzfläche, um die zu dehnende Muskulatur kurzzeitig anzuspannen. Mit dem Einatmen lösen und ausatmend die Dehnung vertiefen. Noch zwei Mal wiederholen, dann langsam die Position lösen und die Seite wechseln.

Beachte: Die aktive Aufrichtung des Beckens durch Anspannen der Bauchmuskeln sollte während der ganzen Übung gewährleistet sein. Auf eine ruhige, gleichmäßige Atmung achten.



3 Exzentrische Aktion für den Hüftbeuger

Ziel: Dehnung und aktive Kräftigung des Hüftbeugers.

So geht's: In der Rückenlage eine zusammengerollte Matte unter dem Kreuzbein platzieren. Wenn du die Beine an den Körper heranziehst, sollte dein unterer Rücken wie ein weicher Katzenbauch nach unten hängen. Halte dein linkes Knie mit beiden Händen fest und strecke dein rechtes Bein nach oben. Während du die Fußspitze heranziehst, lässt du dein Bein langsam in Richtung Boden sinken (Abb. 4). Stell dir dabei vor, dass dein rechter Hüftbeuger wie ein mächtiger Strom nach unten fließt.

Beachte: Das Bein nur so weit absenken, wie es bequem ist und das Becken stabil bleiben kann. Das Bein sollte nicht zur Seite abdriften oder ausgedreht werden. In der Endposition das Bein beugen und in die Ausgangsposition zurückführen. Noch 2 - 3 Mal wiederholen. Dann die Übung mit dem anderen Bein durchführen.



4 Massage Gesäßmuskulatur

Ziel: Lockerung der Gesäßmuskulatur und der fasziellen Strukturen.

So geht's: Platziere einen Ball (Tennisball, Holzkugel, Faszienball o.ä.) unter deiner rechten Gesäßhälfte und stütze dich mit den Händen seitlich ab. Rolle dich langsam mit kreisenden Bewegungen über den Ball (Abb. 5). Bestimmte Punkte kannst du auch für einige Sekunden halten, bevor du wieder rollst. 2 - 3 Minuten.



5 Massage Iliopsoas

Ziel: Lockerung des Iliopsoas und der fasziellen Strukturen. Du kannst den Hüftbeuger in der Bauch- oder Rückenlage massieren.

So geht's: Platziere den Ball unter deinem Becken (zwischen Schambein und Hüftknochen) und verlagere dein Körpergewicht auf den Ball. Verweile kurz auf einem Punkt, bevor du etwas weiter rollst. Atme gleichmäßig weiter und lass den Ball in deinen Hüftbeuger hineinschmelzen (Abb. 6). Du kannst den Druck erhöhen, indem du das rechte Bein anhebst und kleine Kreise beschreibst. Rechts und links ca. 2 - 3 Minuten durchführen.

Generell gilt: Es werden Muskeln und faszielle Strukturen massiert, keine Knochen! Du solltest eine Art „Wohl-Weh-Schmerz“ spüren, d.h. der Druck sollte spürbar, aber nicht sehr schmerzhaft sein. Die Selbstmassage kannst du täglich bzw. nach Bedarf durchführen.



6 Dehnung der Gesäßmuskulatur

So geht's: Beuge dein linkes Bein und platziere den linken Fuß auf deinem rechten Oberschenkel. Beuge auch das rechte Bein, richte deinen Oberkörper auf und schiebe das Gesäß nach hinten unten. Deine Hände stützen locker auf deinem linken Bein auf. Mit der linken Hand kannst du das linke Knie sanft nach unten schieben, um die Dehnung zu intensivieren. Das rechte Knie und der rechte Fuß zeigen dabei gerade nach vorne (Abb. 7). Die Position 20 - 30 Sekunden halten, dann langsam lösen und die Seite wechseln.

Weitere Übungen für einen entspannten Hüftbeuger und einen starken Po findest du auf der Online-Plattform.

Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren!

Wie man Sitzschäden vorbeugen und beheben sowie den Alltag bewegter gestalten kann, erfährst du im Workshop „Wer länger sitzt, ist früher tot“ am 06.11.2019 in Mainz.

In der Oktoberausgabe haben wir den Rücken, die Schultern und den Nacken im Fokus.



Die Flutkatastrophe an der Ahr und der Sport: Initiativen, Ideen, Hilfen, eine einzigartige Solidarität

Die Flutkatastrophe an der Ahr vom 14. auf den 15. Juli 2021 mit der bedrückenden Zahl von 135 Toten, hunderten von Verletzten und dem enormen Verlust an Häusern und einer kompletten Infrastruktur hat eines gezeigt: in großer Not rücken die Menschen zusammen, wird Solidarität wieder zum fast normalen Maß des Handelns. Dafür stehen auch viele Hilfsaktionen aus dem Sport heraus:

Da ist das von sport1live übertragene Fußballfest mit der DFB-Traditionsmannschaft, der Nationalmannschaft der Bürgermeister und der Koblenzer Lottoelf am 11. August 2021 im Moselstadion in Trier. Ideengeber war der Ex-Lauterer Nationalspieler Robin Koch, die DFB-Stiftungen haben das Fest organisiert und rund 500 000 EURO Erlös für die Menschen in den Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sind ein überragendes Ergebnis.

Der SWR übertrug am Mittag des 9. Oktober aus dem Stadion Oberwerth in Koblenz das von Mainz 05 initiierte Benefizspiel, für das der 1. FC Kaiserslautern als Gegner gewonnen werden konnte. 200.000 EURO kamen zusammen. Ein Teil des Geldes ging auch an den Sportbund Rheinland und den Fußballverband Rheinland und soll zur Wiederherstellung der Sportstruktur an der Ahr beitragen.

Mit einer weiteren Aktion hat Mainz 05 die Herzen der Fußballfans im Norden des Landes gewonnen. Zu allen Heimspielen in 2021 und 2022 lud der Bundesligist jeweils bis zu 90 Kinder und ihre Betreuer von der Ahr ein. Mainz 05 hat dabei nicht nur die Karten gestellt, sondern auch die Busse an die Ahr entsandt. Für hunderte von Jugendlichen waren es große Tage beim rheinhessischen Bundesligisten in der Landeshauptstadt. Der rheinhessische Fußballverein mit Stefan Hofmann und Christian Heidel an der Spitze zeigt in dieser größten Katastrophe in der Geschichte des rheinländischen Sportes ein überragendes Maß an Solidarität und Hilfe.

Viel ist aus dem Sport im Rheinland selbst gekommen. Großartige Vereine von der Ahr entwickelten eine schier grenzenlose Kraft, um wieder auf die Beine zu kommen. Mit ihrem großartigen Fußballkreisvorsitzenden Dieter Sesterheim an der Spitze haben sie es geschafft, fast ohne Ausnahme inzwischen wieder am Spielbetrieb beteiligt zu sein, wenn auch größtenteils auf fremden Plätzen.



Ein Beispiel: auch in Mayen, selbst betroffen von der Flut an der Nette, die große Schäden verursachte, aber gottlob keine Menschenleben kostete, gilt die Solidarität mit der Ahr bis heute. Seit dem apokalyptischen Tag Mitte Juli 2021, als in einer Nacht die Welt für die Menschen an der Ahr aus den Fugen geriet, trainieren die Damen der SG 13 Bad Neuenahr, die ihr Sportgelände verloren haben, in Mayen und hier im Nettetal tragen sie auch ihre Spiele in der Regionalliga aus. „Das war für uns eine Selbstverständlichkeit, dieses Angebot zu machen“, sagt der ehemalige Mayener Oberbürgermeister und jetzige Vorsitzende der TuS Mayen, Wolfgang Treis. Und irgendwie schwingt bei ihm auch ein Stück Stolz mit, denn Bad Neuenahr gehörte einmal mit den Nationalspielerinnen Lena Gößling, Almut Schuld und vor allem Celia Sasic in der Bundesliga zu Deutschlands besten Damenmannschaften.

„Fußball Hilft“, die Stiftung des Fußballverbandes Rheinland, hat wie schon in der Pandemie auch in der Flutkatastrophe ihren großen Wert gezeigt und zeigt das weiter. Die Stiftung hat alle Vereine zur Hilfe aufgefordert. Beispiellose Hilfen vor Ort sind möglich geworden. Viele Vereine aus dem Verbandsgebiet haben über Wochen vor Ort in den Dörfern der Ahr geholfen und tun es bis heute. Dabei sind aus vielen Fußballgegnern Freunde geworden. Herausragend war in den Sommerferien 2021 das Fußballcamp auf dem Sportplatz Sinzig-Koisdorf. Der SV Westum hatte es begonnen, der Fußballverband hat es dann übernommen und aus den Mitteln der Stiftung finanziert. Bis zu 80 Kinder pro Tag wurden an der Ahr abgeholt und in Koisdorf betreut. Es ging um mehr als Fußball. Jugendliche fanden einen oder mehrere Tage Abstand von ihrer überfluteten und zerstörten Heimat und für die Eltern war es Durchschnaufen und in Ruhe an den zerstörten Häusern arbeiten können. Dieses Camp des Verbandes zusammen mit den Ahrvereinen von Sinzig bis Ahrweiler ist ein Sinnbild für die Stärke des Sportes, Rezepte für die größte Not zu haben. „Solidarität hat einen neuen Namen: Fußballvereine und Sportvereine überhaupt“, hat es Walter Desch, damaliger Präsident des Fußballverbandes Rheinland, genannt.

Auch in den Sommerferien 2022 gab es im Verbandsgebiet zehn Feriencamps mit mehr als 500 Kindern und Jugendlichen. Zwei Camps gab es für die Ahrvereine. Sportvereine haben dank „Fußball Hilft“ Kleinbusse bekommen, der Bau von Kleinspielfeldern hat begonnen, damit vor allem Kinder und Jugendliche in den Orten, wo die Sportplätze der Flut zum Opfer gefallen sind, wieder spielen können. Den Vereinen wurde Hilfe zuteil, damit Geräte und Sportkleidung angeschafft werden konnten, Vereinsheime wieder instandgesetzt wurden. „Fußball hilft“ hat vom Land Katar 1 Million EURO als Wiederaufbauhilfe für den Fußball an der Ahr. Das war nicht unumstritten und wir haben uns die Entscheidung nicht einfach gemacht. „Die Kritik am WM-Gastgeberland Katar haben wir nicht übersehen. Am Ende haben wir es allein für die Ahrvereine getan, damit ihnen mit dem Geld geholfen werden kann“, sagt Walter Desch, Vorsitzender von „Fußball hilft“.

Es war und ist von großer Bedeutung, dass der Sportbund und der Fußballverband in der Krise sehr eng und sehr gut zusammenarbeiten. Das ist die Grundvoraussetzung dafür, dass der Wiederaufbau der Struktur des Sportes gelingen kann. Es ist aber nicht das Geld allein, das Hoffnung auf das Wiedererlangen von Normalität macht, einmal mehr ist es die nicht beschreibbare Kraft des Ehrenamtes in allen Lebensbereichen an der Ahr, herausragend auch im Sport. Ohne das ginge nichts. „Es ist wie nach dem Krieg, da haben wir auch nicht groß gefragt, sondern die Ärmel hochgekremgelt und angepackt“, hat es ein älterer Herr in die Fernsehkameras gesagt.

In dieser Solidarität des Sportes liegt auch seine ureigene Kraft. Nicht alles wird gut werden und vieles auch nicht mehr so, wie es einmal war, aber der Sport an der wunderbaren Ahr wird weiter leben.



Der SV Hatzenport/Löf bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr 2022.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern und Freunden des Sportvereins eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2023.

Manfred Lietz

1. Vorsitzender des SV Hatzenport-Löf

SAMSTAG ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball



**LOTTO – Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).